

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 34: Hundstags-Sondernummer

Illustration: In Ermangelung von Bäumen
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

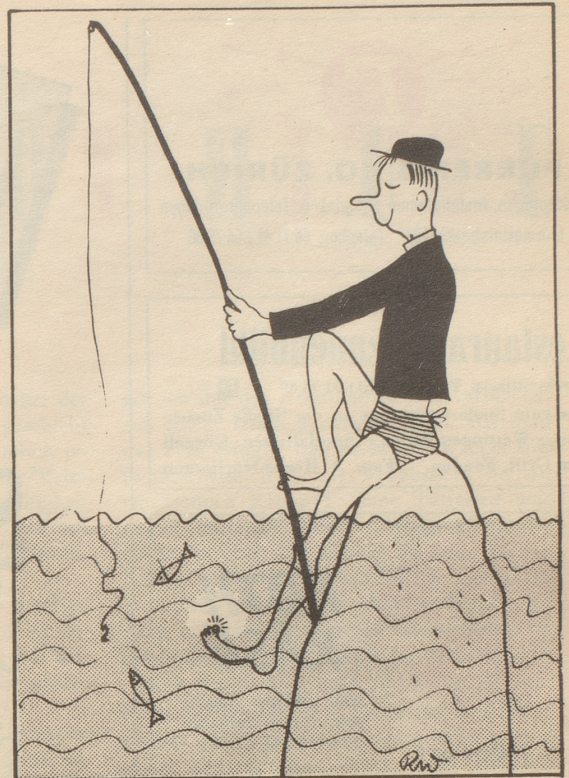
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Ermangelung von Bäumen

isch d Randlinie die einzig Möglichkei d Hängematte aufzhänke.



Das Hühnerauge als Unterwasser-Periskop.

Über professorale Würde

Der große Philosoph in Göttingen, Professor Steinmann, war bekannt durch peinliche Korrektheit, die sich am augenfälligsten in seinen Anzügen zeigte. Er spazierte an einem fürchterlich heißen Julitag durch die glutheißen Korridore der Universität, bis zum Hals eingeschlossen in steife Hemden und in seinen gewohnten Gehrock. Da begegnete ihm der Mathematiker Reinhard – in einem leichten, kurzärmeligen Hemd. Die beiden grüßten sich, und Reinhard sagte vertraulich zu Steinmann: «Zieh doch deine Jacke aus, bei dieser Mordshitze!» Steinmann antwortete: «Kann nicht. Trage Hosenträger.»

☆

In Gotha lebte in den dreißiger Jahren der berühmte Psychiater Klages. Er war Professor an der Universität und Oberarzt in der Irrenanstalt «Sonnheim», die jedem Buben in Gotha ein Begriff war wie den Zürchern das «Burghölzli» und den Bernern die

«Waldau». So hatte sich auch einmal eine Professorenkonferenz zu sehr in die Länge gezogen, und Klages hätte schon lange wieder im «Sonnheim» sein sollen. Nach der Sitzung rannte er mit fliegenden Rockschoßen die Treppen hinunter und durch den Park gegen den Bahnhof. «Taxi! Taxi!» rief der Aufgeregte wütend und schwenkte beide Arme in der Luft. Endlich fand er schreiend einen Wagen und keuchte als Bestimmungsort schroff: «Sonnheim!» – Der Chauffeur betrachtete ruhig den gestikulierenden Mann, sagte gutmütig: «Hab ich mir gleich gedacht!» und fuhr los. Don

Das neue Geschlecht

«Die Kleidung des Menschen ist dem Klima angepaßt», erklärt würdig der Lehrer in seiner Lektion; «die Eskimos im hohen Norden haben ihre Gewänder mit Pelz ausgefüllt. Wer kann mir sagen, welche Menschen sich nur ganz leicht kleiden? – Ja, Hans!» – «Die Bikinesen.» Satyr

Aus dem Hundstagblatt

(Anmerkung für Archivare: Verspäteten Aprielscherzen pflegt es jeweilen gerade noch in die Hundstagblätter zu reichen)

Zuchterfolg. Nach langjährigen, unermüdlichen Versuchen ist dem Bauer Hunziker in Wauwil endlich die Kreuzung von Hund und Schwein, also der richtiggehende «Sauhund», gelungen. Das praktische Tier, das vorne aufpaßt und bellt, hinten, aber Speckseiten und Schinken ansetzt, dürfte bald auf keinem Hof mehr fehlen ...

Der Würfel des Columbus. In der größten Hühnerfarm Jowas hat man die Hennen dazu bringen können, würfelförmige Eier zu legen. Diese sind nicht nur verhältnismäßig größer und bruchsicherer; der Hauptvorteil besteht darin, daß dreimal mehr in die bisherigen Eierkisten verpackt werden können als von den unzweckmäßigen, eiförmigen Eiern alter Schule ...

Traumkino. Der Russe Topawski hat eine Kamera erfunden, die am Bett befestigt wird und imstande ist, automatisch jeden Traum auf Filmstreifen festzuhalten. Durch diese unbeschliche Methode stehen der Erforschung der Volksseele, aber auch den umstrittenen Wissenschaften der Traumdeutung und Psychoanalyse ganz neue Wege offen ... en.

BASEL Hotel Touring
das gute Haus

Hotel Anker Rorschach
Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger

Hotel Metropol-Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 2 89 10
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser